"Ästhetische Verbesserung durch Bleaching und Veneers"

- Therapie zur Wiederherstellung des Urzustandes – und etwas mehr

Autor_ Dr. Orcan Yüksel





Abb. 1_ Ausgangssituation der Patientin.

Abb. 2_ Unterkieferzähne nach Office-Bleaching.

Abb. 3_ Um die Idealform zu erreichen, wird die Form der Zähne verändert.

Abb. 4_ Die veränderte neue Zahnund Zahnfleischform.

Abb. 5_ Vor der Behandlung der Frontzähne mit Veneers.

Seitenzähne sind bereits versorgt.

Abb. 6_ Nach den provisorischen Veränderung mit Komposit.

_Die verlorene Ästhetik wieder herzustellen ist in der Zahnmedizin mehr und mehr möglich. Die Patienten erahnen nicht, zu was Zahnärzte im Stande sind. Am besten überzeugt man die Patienten. indem man ihnen an ihnen selbst zeigt, was machbar ist. Unsicherheit entsteht oft, weil viele unserer Patienten niemals so aussehen möchten, wie jemand, den Sie kennen, wo sie selber als Laien erkennen, dass es sich um künstliche Zähne handelt. Sie glauben daher, dass künstliche Zähne die schlechtere Alternative zu ihrer jetzigen Situation sind. Dies ist heutzutage aber nicht mehr der Fall. Jedoch, woher soll der Patient es wissen? Denn, wer redet gerne über eigene künstliche Verbesserungen, die der Laie



nicht erkennt? Also die schlechten Beispiele präsentieren sich durch die einfache Erkennbarkeit als Musterfälle und tausende von perfekt restaurierten Zähnen bleiben für Patienten beneidet, aber als solches unbemerkt. Daher ist eine begründete Zurückhaltung unserer Patienten doch selbstverständlich. Während eines Aufklärungsgespräches kann man Behandlungsfälle der eigenen Praxis präsentieren und durch gute Beispiele Ängste oder Unsicherheiten nehmen. Meistens sprechen Bilder für sich selbst.

In diesem Beitrag werde ich Ihnen einen Fall vorstellen, bei dem das Interesse eines Patienten durch eine aufwändige Frontzahnfüllung geweckt wurde. Wir konnten zeigen, dass in der Zahnmedizin unsichtbare Restaurationen möglich sind. Die Begeisterung des Patienten führte dazu, mit dem Spiegel näher seine übrigen insuffizienten Füllungen anzuschauen.

Schnell entstand ein interessantes Gespräch, wie man noch das gewisse "Etwasmehr" erreichen könnte. Wir wissen, dass die Zahnaufhellung die Nummer 1 auf der Wunschliste unserer Patienten ist. Nach einer Analyse des